

Schlussstrich nach 46 Jahren in der Brunnengenossenschaft



Wie ein Kind für ihn: Walter Egli bei den zwei Brunnen auf dem Dorfplatz in Adetswil. Bild: David Kilchör

BÄRETSWIL Für Walter Egli aus Adetswil war die Brunnengenossenschaft Unterdorf Adetswil wie ein eigenes Kind. Nach 46 Jahren, 40 davon im Vorstand, hat er nun die letzte Verbindung mit der Genossenschaft gekappt.

David Kilchör

Funktionäre wie Walter Egli sind dieser Tage rar geworden. Für den Adetswiler war die Brunnengenossenschaft Unterdorf Adetswil nicht bloss eine Nebenbeschäftigung in der Freizeit. Sie war seine Leidenschaft, in die er sein ganzes Herzblut steckte.

Während seiner 40-jährigen Vorstandstätigkeit änderte sich etliches in der Genossenschaft. Viele dieser Änderungen hatte er selbst an die Hand genommen. Er spricht von Statutenänderungen, Installationen von Wasseruhren oder der zeitintensiven Reservoirsanierung, an die er im grösseren Stil selber Hand anlegte. Dasselbe galt für andere Reparaturen und kleinere Anpassungen. «Ich machte vieles gleich selber.» Und das natürlich, ohne einen Lohn einzufordern.

1987 und 1995 stiegen ausserdem zwei grosse Brunnenfeste in Adetswil, an deren Organisation er massgeblich beteiligt war und die den alteingesessenen Adetswilern bis heute in bester Erinnerung sind. «Wir hatten beide Male wahnsinnig

viele Besucher», erinnert sich Egli.

Höhepunkt Brunnenfest

Das zweite dieser Brunnenfeste würde er wohl als Höhepunkt seiner Vorstandstätigkeit bezeichnen, er war zu jenem Zeitpunkt Präsident der Genossenschaft. Als Hauptorganisator liess er eigens eine Flagge kreieren, die zur Eröffnung des Fests an einem Fahnenmast auf dem Adetswiler Brunnenplatz gehisst wurde. Und damit nicht genug: Dazu spielte der lokale Musikverein einen extra für die Genossenschaft komponierten Fahnenmarsch. Egli erinnert sich: «Das war ein emotionaler Moment. Ich hatte Tränen in den Augen.» Die Fahne wurde übrigens mit dem Erlös des Fests bezahlt. Der Fahnenmast

Brunnengenossenschaft

Die Brunnengenossenschaft Unterdorf Adetswil bringt Wasser in diverse Adetswiler Haushalte. Sie betreibt zudem die zwei Brunnen auf dem Platz an der Hinterdorfstrasse. (kö)

auf dem Brunnenplatz steht heute noch.

Der Adetswiler Fahnenmarsch wurde später auf eine Musikkassette aufgenommen, die heute in einem Archiv liegt. Ebenfalls gibt es einen über einstündigen Film des Fests, der am selben Ort abgelegt ist. Denn Egli hat aufgeräumt. Seit sechs Jahren ist er nach 14-jähriger Präsidentschaft sozusagen im Ruhestand. Aufgrund seiner Verdienste – vor dem Präsidium amtierte er 9 Jahre lang als Quästor und 16 als Rechnungsrevisor – verlieh ihm die Wassergenossenschaft damals den Titel des Ehrenpräsidenten.

Ehrenpräsident zurückgegeben

«Es gab einen unschönen Vorfall, der mich bewog, den Ehrenpräsidenten zurückzugeben», erzählt der Adetswiler, der unterdessen zur Hälfte in seinem zweiten Heim in Italien lebt. «Die Brunnengenossenschaft war mir wie ein Kind ans Herz gewachsen. Umso enttäuschter war ich über den Vorfall.»

Über dessen Details will er zwar nicht sprechen. Für ihn ist aber klar: Das Kapitel Brunnengenossenschaft ist für ihn abgeschlossen. «Ich bereue nichts, was ich für die Genossenschaft getan habe, finde aber schade, dass es nun so geendet hat.»

BÄRETSWIL

Flohmarkt in der Mehrzweckhalle

Am Samstag, 27. Oktober, von 9 bis 15 Uhr, organisiert der Frauenverein Bäretswil den Flohmarkt. Hier findet man Einzelstücke, Antiquitäten und Kurioses. Kulinarisch werden die Besucher am Grillstand und am Kuchenbuffet bedient. Der Erlös ist für die Seniorenreise bestimmt. Gut erhaltene Gegenstände werden am Freitag, 26. Oktober, von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Tiefgarage der Mehrzweckhalle Dorf entgegengenommen. Am Morgen findet zudem von 9 bis 12 Uhr ein Kinderflohmarkt statt. (reg)

Taschensymphoniker in Bäretswil

Am Sonntag, 28. Oktober, sind um 16 Uhr im Schulhaus Letten in Bäretswil die Taschensymphoniker zu Gast. Der Anlass eignet sich für die ganze Familie: Im neuen Kinderkonzertprogramm spielen die Taschensymphoniker für Gross und Klein auf vielen Instrumenten. Sie stammen aus den Regionen Basel und Zürcher Oberland und arbeiten als Berufsmusiker. (reg)

Vortrag über elterliche Präsenz bei Teens

Am Dienstag, 30. Oktober, referiert Sozialarbeiterin Adriana Grigioni über die elterliche Präsenz bei Jugendlichen. Der Anlass findet ab 19.30 Uhr in der Aula des Schulhaus Dorf statt und ist kostenlos. Anmelden kann man sich unter elternbildung@baeretswil.org. (reg)

Reklame

RONALD MC DONALD

SONNTAG
28. OKTOBER
14 BIS 15 UHR

Hier kauf ich ein!
VOLKI LAND

MONTAG - SAMSTAG 9 - 20 UHR